

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 4. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Die mit stürmischem Nordwestwind durchziehende Störung hat letzte Nacht in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm wieder nur strichweise bis 20 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute in Staulagen noch geringe Restniederschläge möglich.

Die weitgehend gefestigte Altschneedecke und der geringe Zuwachs lassen höchstens Selbstauflösung kleiner Lawinen erwarten, die aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Gefahr bringen.

Neben einzelnen labil gebliebenen Schneebrettern in schattseitigen Kammlagen, sind trotz des geringen Neuschnees besonders ost- bis südseitig kleinräumig neue störanfällige Tribschneeansammlungen entstanden. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und vorsichtige Routenwahl, wobei auf die Anzeichen der Windverfrachtung zu achten ist.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

